

Buchbesprechungen

Mathias Jaschhof & Catrin Jaschhof: The Porricondylinae (Diptera: Cecidomyiidae) of Sweden, with notes on extralimital species. Studia dipterologica Supplement 20. Ampyx-Verlag, Halle (Saale), 2013, ISBN: 978-3-932795-34-3, 392 S., 181 Abb., 20 Farbfotos, 120,- €.

Das hier vorgestellte Buch von Mathias und Catrin JASCHHOF entstand im Rahmen eines von der „Swedisch Taxonomy Initiative (STI)“ geförderten Projektes zur Erfassung der mehrzelligen Fauna und Flora Schwedens in den nächsten 20 Jahren. Bisher erschienen über Gallmücken zwei Supplemente in der bekannten Dipteren-Zeitschrift „Studia dipterologica“, die eine Revision der Holzmücken (Diptera: Cecidomyiidae: Lestremiinae) der Holarktis von Mathias JASCHHOF (1998: Bd. 4) sowie eine Bearbeitung der Holzmückenfauna Fennoskandiens und Dänemarks von Mathias und Catrin JASCHHOF (2009: Bd. 18) beinhalten. Die vorliegende Arbeit über die Porricondylinae Schwedens stellt einen weiteren bedeutenden Meilenstein zur Erforschung dieser Gallmückengruppe in der Holarktis dar. Die Autoren stellen 206 durch Museumsexemplare sowie durch eigene Materialaufsammlungen belegte Arten vor, von denen 57 neu für die Wissenschaft sind. Weitere 125 Arten sind Neufunde für Schweden. Die taxonomische Revision, die alle in der Holarktis vorkommenden Taxa berücksichtigt, ergab 81 neue Synonyme sowie 49 neue Kombinationen. Genitalabbildungen der Männchen und weitere signifikante Bestimmungsmerkmale der Imagines werden bei allen Arten vorzüglich illustriert und durch ausführliche Artdiagnosen und Bestimmungsschlüssel sowie durch weitere Angaben zu Phänologie und Verbreitung in den biologischen Hauptprovinzen Schwedens ergänzt. Für über 2.900 Exemplare werden die genauen Fundpunkte von 45 Lokalitäten in 17 der insgesamt 30 biologischen Provinzen Schwedens angegeben. Die Imaginalmorphologie der Porricondylinae wird beschrieben und in überzeugender Weise unter phylogenetischen und klassifikatorischen Gesichtspunkten Neubewertet. Die Porricondylinae werden dabei von den Autoren als paraphyletisch entstandene Gruppe angesehen und deshalb innerhalb der Cecidomyiidae auf die Unterfamilien der Porricondylinae s.str. und Winnertziinae verteilt. Die Familie der Gallmücken (Cecidomyiidae) beinhaltet somit aktuell 5 Unterfamilien: Cecidomyiinae, Lestremiinae s. str. und Micromyinae sowie Porricondylinae s. str. und Winnertziinae. Neben der Bedeutung dieser Arbeit für die Taxonomie, der in der Holarktis vorkommenden Gallmückenarten, wird dieses Buch sicher auch im Rahmen ökologischer Untersuchungen z.B. in Wäldern, in denen auch die Porricondylinae am Stoffumsatz beteiligt sind, von Interesse sein.

Hans Meyer

Hans Meyer & Andreas Stark: Verzeichnis und Bibliografie der Tanzfliegenverwandten Deutschlands (Diptera: Empidoidea: Atelestidae, Brachystomatidae, Dolycopodidae s. l., Empididae, Hybotidae, "Iteaphila-Gruppe", Oreogetonidae). Studia Dipterologica, Supplement 19. Ampyx-Verlag, Halle (Saale), 2015, ISBN: 978-3-932795-37-4, 376 S., 120,- €.

Der Verlust an Artenvielfalt in der heute intensiv genutzten Landschaft ist seit langem bekannt. Diese Verluste zu analysieren und zu dokumentieren fällt allerdings zunehmend schwer, da es immer weniger Wissenschaftler gibt, die sich mit Tier und Pflanzenarten beschäftigen und auskennen. Dies trifft insbesondere für solche Tiergruppen zu,

deren schwierige Bestimmung eine Bearbeitung erschwert. So bleiben Aussagen zur Artenvielfalt meist auf wenige Organismengruppen beschränkt, deren Aussagekraft zu mindest nicht in jedem Fall feststeht. Um so mehr ist es zu begrüßen, wenn zwei so kompetente Wissenschaftler wie H. Meyer und A. Stark sich der Mühe unterzogen haben, mit dem vorliegenden Werk eine Basis für weitere Forschungen bei einer Tiergruppe gelegt zu haben, die normalerweise nicht für derartige Untersuchungen herangezogen wird.

Die räuberischen Empidoidea sind in fast allen aquatischen wie terrestrischen Habitaten vertreten und kommen in Deutschland mit 1103 Arten vor. Nach einer Einleitung, in der aktuelle Probleme der Taxonomie, der Bearbeitungsstand der Familie, Photos von Vertretern der Familien angesprochen bzw. dargestellt werden, folgt das Verzeichnis der Arten. Dieses ist alphabetisch nach Familien und innerhalb der Familien nach den Arten angeordnet. Neben den aktuellen Namen werden die Funde nach den Bundesländern mit den entsprechenden Zitaten und weiteren Fund Angaben aufgeführt.

Vor der ausführlichen Bibliographie werden noch die Ergebnisse des Verzeichnisses analysiert und dargestellt. Hierbei wird zunächst eine Artenbilanz für die einzelnen Bundesländer mit einer Bewertung des Untersuchungsstandes aufgeführt. Es folgt eine Analyse der zoogeographischen Erkenntnisse sowie eine Auflistung der Endemiten und der zoogeographischen Besonderheiten. Für die Einbeziehung von Dipteren, die eine der artenreichsten Tiergruppen darstellt, in Studien zu Biodiversität und ihren Veränderung in der heutigen Zeit ist dieses Buch sicherlich eine unentbehrliche Hilfe.

Ulrich Irmeler

Arbeitskreis Libellen Schleswig-Holsteins: Die Libellen Schleswig-Holsteins. Natur + Text, Rangsdorf, 2015, ISBN: 978-3-942062-19-0, 542 S., 49,99 €

Es ist eine große Freude, wiederum ein Buch darzustellen, das durch die Initiative der Faunistisch-Ökologischen Arbeitsgemeinschaft herausgegeben wurde. Die Libellen sind eine relativ artenarme Tiergruppe, die in Schleswig-Holstein mit 65 Arten vertreten ist. Sie sind daher taxonomisch unproblematisch, einfach zu erlernen und im Gelände als auffällige Tiere mit bunten Zeichnungen auch im lebenden Zustand leicht zu erkennen und zu erfassen. Daher haben sich die Libellen schon früh als Indikatoren zur Beurteilung von Habitatzuständen großer Beliebtheit erfreut und bis heute einen festen Platz in Naturschutzfragen und -beurteilungen. Aus diesem Grund ist es sehr begrüßenswert, dass mit dem Libellenatlas ein Werk zur Verfügung steht, das bei weiteren Beobachtungen von Veränderungen in unserer Umwelt eine feste Grundlage bietet.

Nach einer Einleitung zur Morphologie und allgemeinen Biologie der Gruppe sowie der geographischen Gliederung und Geschichte der Libellenforschung Schleswig-Holsteins werden zunächst die Bestandszahlen nach Zeiträumen im Überblick, danach die einzelnen Arten im Detail vorgestellt. Die Darstellung der einzelnen Arten ist in die Bereiche *Kennzeichen, Verbreitung, Bestandssituation und -entwicklung, Ökologie, Gefährdung* und *Schutz* gegliedert. Hier wird die Analyse durch ansprechende und dokumentierende Grafiken unterstützt. Je nach Bearbeitungskenntnis haben jeweils verschiedene Verfasser einzelne Arten bearbeitet. Anschließend werden noch mögliche Einwanderer aus den benachbarten Bundesländern sowie die ökologische Situation von Libellengewässern vorgestellt. Den Abschluss bilden Diskussionen zur Veränderung der Libellenfauna in der Vergangenheit und zukünftige Probleme für ihre Erhaltung. Als wichtigste Gefähr-

dungsursache wird hier, wie auch für andere Tier und Pflanzengruppen, die zunehmende Eutrophierung der Landschaft ausgemacht.

Es ist dem Buch zu wünschen, dass es nicht nur unter den Libellenfachleuten des Landes und anderer Bundesstaaten, sondern auch unter den interessierten Laien, die ihre Kenntnis aufgrund von Beobachtungen erweitern möchten, eine weite Verbreitung erfährt. Die Darstellung und leichte Zugänglichkeit der Informationen trägt dazu in erheblichem Maße bei.

Ulrich Irmeler

Jens Boenigk & Sabina Wodniok: Biodiversität und Erdgeschichte. Springer Verlag, Berlin, Heidelberg, 2014, ISBN: 878-3-642-55389-9, 401 S., ab 29,99 €.

Neben der globalen Klimaerwärmung ist der globale Verlust an Biodiversität einer der wesentlichen Prozesse des derzeitigen Global Change. Ebenso wie die Klimaerwärmung ist der Verlust der Biodiversität ein extrem schleichender Prozess, der von den meisten Menschen nicht wahr genommen wird und dessen Folgen in der Zukunft noch nicht absehbar sind. Hierbei sind entgegen der allgemeinen Wahrnehmung diese Prozesse, wenn sie erstmal spürbar werden, unumkehrbar und können die menschliche Existenz entscheidend und bisher nicht kontrollierbar beeinflussen. Daher ist es umso wichtiger, dass wir uns über die bisher schon in in der Erdgeschichte abgelaufenen Schwankungen informieren, um aus ihnen für die derzeitigen Prozesse zu lernen. Das Buch von J. Boenigk und S. Wodniok ist gerade heute wichtig, da an Schulen und Universitäten ein Prozess abläuft, der den Unterricht zur Artenvielfalt als nebensächlich und überflüssig ansieht und in absehbarer Zeit zu einem enormen Wissensverlust auf diesem Gebiet führen wird.

Nach Angaben der Autoren versucht das Buch einen Brückenschlag zwischen den verschiedenen Disziplinen der Biodiversitätsausbildung zu erleichtern. Es umschließt Aspekte der Erdgeschichte, der Paläontologie, der Ökologie, der Morphologie und Physiologie und schließlich der biologischen Systematik. Nach der Vorstellung der Erdgeschichte werden die derzeitigen Theorien zur Entstehung des Lebens dargestellt sowie die biogenen und geochemischen Prozesse, die dabei eine Rolle spielten. Nach der Plattentektonik und Klimageschichte der Erde werden die Prozesse der Fossilisierung geschildert, um dann die verschiedenen Erdzeitalter und die darin ablaufenden Prozesse der Biodiversitätsschwankungen und -veränderungen zu beschreiben. Den Abschluß bilden Analysen zur Zoogeographie, der Verteilung der heutigen Biodiversität mit ihren Hotspots in Tropen und Gebirgen sowie die derzeitigen Theorien der Biodiversitätsbildung, wie Inseltheorie und die Theorie der ökologischen Nischen. In einem letzten Teil wird die biologische Systematik aufgelistet, beginnend mit den Grundlagen durch die Taxonomie begründet durch Linné und der weitergehenden Phylogenie begründet durch Darwin und Pasteur.

Dazu ist das Buch außerordentlich eingänglich geschrieben, und der komplexe Sachverhalt mit vielen Abbildungen anschaulich untermauert. Man kann nur hoffen, dass es in Oberstufen der Schulen und Universitäten eine weite Verbreitung findet, um die Probleme, die sich um die Biodiversität ranken, einem großen Kreis wahrnehmbar zu machen.

Ulrich Irmeler

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Faunistisch-Ökologische Mitteilungen](#)

Jahr/Year: 2009-2016

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Meyer Hans, Irmeler Ulrich

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 491-493](#)